

I N H A L T

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	10
EINLEITUNG	11
I. Kulturgeschichtliche und literaturgeschichtliche Voraussetzungen	19
1. Neubeginn der deutschen Literatur	19
2. Kirchenreform und religiöse Erneuerung aus dem Geiste Augustins im 11./12. Jahrhundert	29
3. Frauenkonvente und Klausnerinnen	39
4. Einige Charakteristika des Augustinertums in der frühmittelhochdeutschen Auslegung des Hohen Liedes	44
II. Benediktinerregel und Augustinusregeln im frmhd. HL	58
1. Zur Geschichte der Regeln	58
2. Aufbau und Grundzüge der Augustinusregeln	62
3. Aufbau und Grundzüge der Benediktinerregel	67
4. Spuren der Regeln Augustins im frmhd. HL	71
5. Spuren der Benediktinerregel im frmhd. HL	80
III. Analyse des Inhalts des frmhd. HL	86
Vorbemerkung	86
1. Aussagen in Prolog und Epilog und zum ersten Vers des Hohen Liedes	88
1.1. Zwei Prolog-Einheiten	89
1.2. Zweite Prolog-Einheit mit Accessus-Schema	91
1.3. Theologische Aussagen der ersten Prolog-Einheit	92
1.4. Epilog	95
1.5. Aussagen zum ersten Vers des HL	97
1.6. Parallelen bei Augustinus und Gerhoch	102

2.	Heilsgeschichte	107
3.	Anthropologie	116
3.1.	Leib	116
3.2.	Bild Gottes	119
3.3.	Glaube, Hoffnung, Liebe	120
3.4.	Sieben Gaben des Heiligen Geistes	121
3.5.	Deformierung und <i>conversio</i>	122
3.6.	Geistliche Menschen und Jungfräulichkeit	125
3.7.	Parallelen bei Augustinus	127
4.	Trinitätsmystik	131
5.	Christologie	144
6.	Mariologie	149
7.	<i>deificatio</i> und <i>unio mystica</i>	156
	Zusammenfassung	163
IV. Das frmhdt. HL im Umkreis deutscher Literatur		166
1.	Wiener Notker	166
2.	Wessobrunner Predigtfragmente und Geistliche Ratschläge	168
3.	Willirams von Ebersberg Kommentar zum Hohen Lied (mit Verweis auf die spätmittelalterliche bayerische Übersetzung des Hohen Liedes)	172
4.	Ezzoz Gesang	176
5.	Übersetzung von Alcuins Traktat <i>de virtutibus et vitiis</i>	177
6.	<i>Summa theologiae</i> oder <i>De sancta trinitate</i>	179
7.	Vorauer Bücher Mosis	181
8.	Frau Ava	186
9.	Auslegung des Vaterunsers	191
10.	Das Aneenge	192
11.	David von Augsburg	193
12.	Lamprecht von Regensburg	196
13.	Traktat vom Palmbaum	199
	Zusammenfassung	201

V. Die Überlieferung	204
1. Fragmente und vollständige Handschriften	204
2. Handschriftenverhältnisse	212
Zusammenfassung	223
3. Reichersberger Katalognotizen	225
4. Zur Klosterneuburger Überlieferung	231
5. Zur Provenienz der Handschriften des frmhd. HL	231
5.1. B aus Nordbayern	232
5.2. M und Unholzing bei Landshut	234
5.3. A aus dem Elsaß oder aus Bayern?	235
5.4. kl aus dem Augustinerchorherrenstift Klosterneuburg	238
5.5. k aus dem Innkreis und Gurk	238
5.6. Augustinerchorherrenstift Reichersberg	239
5.7. α , β , γ aus einem Franziskanerinnenkloster in München	240
Zusammenfassung	240
VI. Entstehung des frmhd. HL	241
1. Zeitgeschichtliches im frmhd. HL	241
2. Regensburg als Ort der Entstehung	247
3. Bildliche Hinweise auf das frmhd. HL in Regensburg?	256
4. Bischof Kuno von Regensburg und sein Kreis	258
5. Gerhoch von Reichersberg in Regensburg	263
6. Das frmhd. HL und Gerhoch von Reichersberg	270
7. Eine Antwort auf Abaelards Theologie?	281
LITERATURVERZEICHNIS	287
ANHANG I	
Zusammenstellung thematisch zusammengehörender Textstellen	309
ANHANG II	
Erik Leibenguth: Text der Klosterneuburger Handschrift des frühmittelhochdeutschen Hohen Liedes	313
REGISTER	435